VIELFALT TUT UNS GUT! EVANGELISCHE JUGEND MACHT SICH STARK FÜR INTERKULTURELLE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Unsichere Aufenthaltsbedingungen, schwierige Ausbildungs- und Berufsperspektiven sowie Diskriminierungen kennzeichnen die Lebenswelt vieler Jungen und Mädchen aus Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland. Auf diesem Hintergrund verantwortet die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA) das Projekt »TANDEM – Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund", welches über den Europäischen Integrationsfonds gefördert wird.

Mit dem Projekt unterstützt die Evangelische Jugend bundesweit Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunft, in dem ihnen Zugänge zu Bildungsangeboten der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit eröffnet und ihre Einbindung in ehrenamtliche Strukturen gefördert werden. Durch die Vernetzung vor Ort mit Jugendmigrationsdiensten werden unterschiedliche Zugänge zu Kindern und Jugendlichen genutzt und Angebote gemeinsam entwickelt.

Die acht Projektpartner organisieren unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen Aktionen von Musik-, Tanz- und Theaterprojekten bis zu Sportangeboten. Besonders bei der Ausrichtung von Freizeiten sollen Zugangshürden abgebaut werden. Die Projektstandorte der Evangelischen Jugend liegen in Pappenheim, Berlin, Nürnberg, Herford, Wuppertal, Coburg, Stuttgart und Leipzig.

Während in Politik und Medien viel über Integrationserfolge von jungen Menschen berichtet und diskutiert wird, stellt sich TANDEM durch konkretes Handeln den Herausforderungen der multikulturellen Gesellschaft. Die Herausforderungen bestehen in der Kinder- und Jugendarbeit nicht nur darin, wie die Evangelische Jugend Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund begegnet. Es fordert zusätzlich alle auf, gemeinsam eine Willkommenskultur zu gestalten, in der Vielfalt Raum findet und junge Menschen, die in ihrer Vielfalt in unserer Gesellschaft leben, Wertschätzung und ein Gefühl von Angenommensein erfahren. Dafür ist es erforderlich, bewusst Bildungsprozesse des interkulturellen sowie auch des anti-rassistischen Lernens zu initiieren: sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.

TANDEM ist durch den Projektcharakter in seiner Reichweite zeitlich, finanziell und personell zwar begrenzt, kann aber weitreichende Wirkung in der Evangelischen Jugend und in der Öffentlichkeit entfachen, in dem es vor Ort öffentlich zeigt: Vielfalt tut uns gut! Und »uns« sind wir alle – unabhängig unserer Herkunft!

■ Weitere Infos unter:
www.tandem-integriert.de

■ Kontakt: Simone Kalisch
Leitung Migrationsprojekt TANDEM
Arbeitsgemeinschaft der Evangelisschen Jugend in Deutschland e.V. (aej)
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 12 15-121
simone.kalisch@evangelische-jugend.de
www.evangelische-jugend.de

BEISPIEL STUTTGART:

Das Stadtteilhaus Stuttgart-Mitte ist ein offenes Haus für alle Menschen im Stadtteil – unabhängig ihrer Kultur und ihres Alters. Träger des Hauses sind die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, die Evangelische Leonhardsgemeinde Stuttgart sowie der Caritasverband für Stuttgart.

An diesem Ort setzt die Evangelische Jugend Stuttgart das TANDEM-Projekt an: Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft aus dem Stadtteil nehmen an der »Sozialen Schülerbetreuung« als Hausaufgabenhilfe teil. Hier lernen insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund ihre Sprach- und Ausdrucksfähigkeit zu verbessern. Hip-Hop-Tanzgruppen und Theaterworkshops bieten den jungen Menschen weitere Räume, sich zu begegnen und auszuprobieren. Über das gemeinsame Einüben einer Tanzchoreographie erfahren die Kinder Anerkennung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Sie erleben eigene Kompetenzen und schließen Freundschaften, in denen Herkunft keine Rolle spielt. Darüber hinaus wird für Kinder und Jugendliche die Teilnahme an übergreifenden Angeboten: wie Kinderkino, Kinderkunstwerkstatt und Freizeiten besonders gefördert. Im September 2009 fand eine Ferienfreizeit für Kinder statt. Unter dem

Foto: Jürgen Kull, Ev. Jugend, Stuttgart

Motto: »Bunt ist der Teppich unserer Fantasie – die Welt der Farben!« konnten die Kinder ein vielfältiges Programm erleben und gestalten. Um den Zugang zu erleichtern und Begegnungen zu fördern, sucht das hauptamtliche Team den direkten Kontakt zu den Eltern, die im Café des Stadtteilhauses einen regelmäßigen Treffpunkt finden.